

Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Bgld. Sozialunterstützungsgesetz

1) Persönliche Daten des Antragstellers und Partners

PersID	Antragsteller*in	Partner*in, Lebensgefährte*in
	T T M M J J	T T M M J J
Versicherungsnr. und Geburtsdatum	/	/
Familienname		
Vorname		
Frühere Familiennamen		
Krankenversicherung *	ja nein mitversichert bei (Name + Vers.Nr.):	ja nein mitversichert bei (Name + Vers.Nr.):
Aktuelle Adresse *	Hauptwohnsitz	
PLZ/Ort/Straße/Nr.		
	Obdachlos: Kontakt-/Zustelladresse	
Kontaktdaten (aktuell)		
Telefonnummer		
E-Mail		

Erwachsenenvertreter*in/vertretungsbefugte Person (Vertretungsbefugnisse sind beizulegen)

Antragsteller

Name

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Partner

Name

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Bankverbindung für den Bezug von Leistungen

Kontoinhaber*in Unterschrift

Familienname / Vorname

T T M M J J J J

Geburtsdatum

Bankinstitut / BIC

IBAN

PersID	Antragsteller*in	Partner*in, Lebensgefährte*in
Personenstand *	ledig verheiratet / eingetragene Partnerschaft getrennt lebend geschieden verwitwet Lebensgemeinschaft	ledig verheiratet / eingetragene Partnerschaft getrennt lebend geschieden verwitwet Lebensgemeinschaft
Staatsangehörigkeit		
Aufenthaltsstatus * (nicht erforderlich bei österreichischer Staatsbürgerschaft)	EU / EWR – Bürger*in Asylberechtigte*r Drittstaatsangehörige*r Kein Aufenthaltstitel Sonstige (z.B. subsidiär Schutzberechtigte*r, Asylwerber*in, Visum, usw.)	EU / EWR – Bürger*in Asylberechtigte*r Drittstaatsangehörige*r Kein Aufenthaltstitel Sonstige (z.B. subsidiär Schutzberechtigte*r, Asylwerber*in, Visum, usw.)
Aufenthalt in Österreich seit mehr als 5 Jahren *	ja nein	ja nein
Vormerkung beim ÖIF Integrationsmaßnahmen *	ja nein	ja nein
B1 – Integrationsprüfung absolviert *	ja nein	ja nein
Ausbildung *	Schule (derzeit laufend) kein Schulabschluss abgeschlossene Pflichtschule abgeschlossene Lehre/Ausbildung Matura Studium (derzeit laufend) Studium (abgeschlossen) Sonstiges	Schule (derzeit laufend) kein Schulabschluss abgeschlossene Pflichtschule abgeschlossene Lehre/Ausbildung Matura Studium (derzeit laufend) Studium (abgeschlossen) Sonstiges
Art der derzeitigen Beschäftigung *	unselbstständige Erwerbstätigkeit selbstständige Erwerbstätigkeit arbeitslos	unselbstständige Erwerbstätigkeit selbstständige Erwerbstätigkeit arbeitslos
Art des derzeitigen Einkommens *	kein Einkommen Erwerbseinkommen AMS – Leistung (z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Kursbeihilfe, usw.) Leistung d. Gesundheitskasse (z.B. Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Rehabgeld, usw.) Unterhalt / Alimente Pension / Rente Grundversorgung Sonstiges (z.B. Förderungen, Beihilfen)	kein Einkommen Erwerbseinkommen AMS – Leistung (z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Kursbeihilfe, usw.) Leistung d. Gesundheitskasse (z.B. Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Rehabgeld, usw.) Unterhalt / Alimente Pension / Rente Grundversorgung Sonstiges (z.B. Förderungen, Beihilfen)
Behindertenpass gemäß § 40 BBG oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe *	ja nein	ja nein
Bezug von Sozialleistungen in den letzten 36 Monaten *	ja nein	ja nein
derzeit offene Verfahren (Pension, Unterhalt, ...) *	ja nein	ja nein

2) Wohnverhältnisse

Anzahl der an der Wohnadresse wohnhaften Personen				
Aktuelle <u>monatliche</u> Miete				Euro
Kosten für Heizung und Energie <u>pro Monat</u>				Euro
sonstige allgemeine Betriebskosten <u>pro Monat</u> (Gemeindeabgaben, Müll, ...)				Euro
wohnbezogene Abgaben <u>pro Monat</u> (Versicherung)				Euro
Wohnungsgröße				m ²
Wohnverhältnis *	Eigentümer*in	Hauptmieter*in		
	Untermieter*in,	ich bewohne	Zimmer	
			den gesamten Wohnbereich	
	Mitbewohner*in	Wohngemeinschaft	Wohnrecht	obdachlos
	Sonstiges (z.B. Notschlafstelle, Frauenhaus)			
Vermieter*in				
Name / Genossenschaft				
Anschrift				
Kontoinhaber				
IBAN				

3) Personen, für die eine Unterstützung beantragt wird *

ausschließlich antragstellende Person (alleine wohnhaft)	
ausschließlich antragstellende Person (mit weiteren volljährigen Personen im Haushalt wohnhaft)	
alle Personen im Haushalt	
antragstellende Person und folgende Personen im Haushalt:	
Familienname, Titel	Vorname(n)

4) Angaben über die im gemeinsamen Haushalt lebenden minderjährigen und volljährigen Kinder sowie weitere im Haushalt lebende Personen (*nur für Personen lt. Punkt 3 auszufüllen*)

Familienname						Beziehung *	Kind	Mitbewohner
Vorname								
	T T M M J J							
Versicherungsnr. und Geburtsdatum	/							
Krankenversicherung *	ja	nein	mitversichert bei (Name, Vers.Nr., Vers. Anstalt)					
Familienstand*	ledig	verheiratet/eingetragene Partnerschaft			geschieden	verwitwet	getrennt lebend	
Ausbildung / Beschäftigung *	Schüler*in	Lehrling	Student*in	arbeitslos	Angestellte*/Arbeiter*in		selbstständige Erwerbstätigkeit	
Einkommen *	nein	ja, welches						
Staatsangehörigkeit / Aufenthaltsstatus *	Österreicher*in		EU/EWR-Bürger*in		Drittstaatangehörige*r			
	Asylberechtigte*r		Sonstiges					
Aufenthalt in Österreich seit mehr als 5 Jahren *						ja	nein	
Behindertenpass gemäß § 40 BBG oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe *						ja	nein	
Bezug von Pflegegeld	nein	ja, welche Stufe						

Familienname						Beziehung *	Kind	Mitbewohner
Vorname								
	T T M M J J							
Versicherungsnr. und Geburtsdatum	/							
Krankenversicherung *	ja	nein	mitversichert bei (Name, Vers.Nr., Vers. Anstalt)					
Familienstand*	ledig	verheiratet/eingetragene Partnerschaft			geschieden	verwitwet	getrennt lebend	
Ausbildung / Beschäftigung *	Schüler*in	Lehrling	Student*in	arbeitslos	Angestellte*/Arbeiter*in		selbstständige Erwerbstätigkeit	
Einkommen *	nein	ja, welches						
Staatsangehörigkeit / Aufenthaltsstatus *	Österreicher*in		EU/EWR-Bürger*in		Drittstaatangehörige*r			
	Asylberechtigte*r		Sonstiges					
Aufenthalt in Österreich seit mehr als 5 Jahren *						ja	nein	
Behindertenpass gemäß § 40 BBG oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe *						ja	nein	
Bezug von Pflegegeld	nein	ja, welche Stufe						

Familienname						Beziehung *	Kind	Mitbewohner
Vorname								
	T T M M J J							
Versicherungsnr. und Geburtsdatum	/							
Krankenversicherung *	ja	nein	mitversichert bei (Name, Vers.Nr., Vers. Anstalt)					
Familienstand*	ledig	verheiratet/eingetragene Partnerschaft			geschieden	verwitwet	getrennt lebend	
Ausbildung / Beschäftigung *	Schüler*in	Lehrling	Student*in	arbeitslos	Angestellte*/Arbeiter*in		selbstständige Erwerbstätigkeit	
Einkommen *	nein	ja, welches						
Staatsangehörigkeit / Aufenthaltsstatus *	Österreicher*in		EU/EWR-Bürger*in		Drittstaatangehörige*r			
	Asylberechtigte*r		Sonstiges					
Aufenthalt in Österreich seit mehr als 5 Jahren *						ja	nein	
Behindertenpass gemäß § 40 BBG oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe *						ja	nein	
Bezug von Pflegegeld	nein	ja, welche Stufe						

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Familienname						Beziehung *	Kind	Mitbewohner	
Vorname									
Versicherungsnr. und Geburtsdatum	T T M M J J					/			
Krankenversicherung *	ja	nein	mitversichert bei (Name, Vers.Nr., Vers. Anstalt)						
Familienstand*	ledig	verheiratet/eingetragene Partnerschaft		geschieden	verwitwet	getrennt lebend			
Ausbildung / Beschäftigung *	Schüler*in	Lehrling	Student*in	arbeitslos	Angestellte* Arbeiter*in	selbstständige Erwerbstätigkeit			
Einkommen *	nein	ja, welches							
Staatsangehörigkeit / Aufenthaltsstatus *	Österreicher*in		EU/EWR-Bürger*in		Drittstaatangehörige*r				
	Asylberechtigte*r		Sonstiges						
Aufenthalt in Österreich seit mehr als 5 Jahren *					ja	nein			
Behindertenpass gemäß § 40 BBG oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe *					ja	nein			
Bezug von Pflegegeld	nein	ja, welche Stufe							

Familienname						Beziehung *	Kind	Mitbewohner	
Vorname									
Versicherungsnr. und Geburtsdatum	T T M M J J					/			
Krankenversicherung *	ja	nein	mitversichert bei (Name, Vers.Nr., Vers. Anstalt)						
Familienstand*	ledig	verheiratet/eingetragene Partnerschaft		geschieden	verwitwet	getrennt lebend			
Ausbildung / Beschäftigung *	Schüler*in	Lehrling	Student*in	arbeitslos	Angestellte* Arbeiter*in	selbstständige Erwerbstätigkeit			
Einkommen *	nein	ja, welches							
Staatsangehörigkeit / Aufenthaltsstatus *	Österreicher*in		EU/EWR-Bürger*in		Drittstaatangehörige*r				
	Asylberechtigte*r		Sonstiges						
Aufenthalt in Österreich seit mehr als 5 Jahren *					ja	nein			
Behindertenpass gemäß § 40 BBG oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe *					ja	nein			
Bezug von Pflegegeld	nein	ja, welche Stufe							

Familienname						Beziehung *	Kind	Mitbewohner	
Vorname									
Versicherungsnr. und Geburtsdatum	T T M M J J					/			
Krankenversicherung *	ja	nein	mitversichert bei (Name, Vers.Nr., Vers. Anstalt)						
Familienstand*	ledig	verheiratet/eingetragene Partnerschaft		geschieden	verwitwet	getrennt lebend			
Ausbildung / Beschäftigung *	Schüler*in	Lehrling	Student*in	arbeitslos	Angestellte* Arbeiter*in	selbstständige Erwerbstätigkeit			
Einkommen *	nein	ja, welches							
Staatsangehörigkeit / Aufenthaltsstatus *	Österreicher*in		EU/EWR-Bürger*in		Drittstaatangehörige*r				
	Asylberechtigte*r		Sonstiges						
Aufenthalt in Österreich seit mehr als 5 Jahren *					ja	nein			
Behindertenpass gemäß § 40 BBG oder Bezug der erhöhten Familienbeihilfe *					ja	nein			
Bezug von Pflegegeld	nein	ja, welche Stufe							

* Zutreffendes bitte ankreuzen ☐

5) aktuelle Vermögensverhältnisse im In- und Ausland:

Antragsteller und Partner

Vermögen *	nein	ja			
Barvermögen (z.B. Konto, Sparguthaben) *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Bausparvertrag *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Lebensversicherung *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Pensionsvorsorge *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Bestattungsvorsorge *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
sonstiges Vermögen * (Aktien, Fonds, Wertpapiere, usw.)	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Auto / Motorrad *	nein	ja	KFZ-Art:	Marke:	Baujahr:
			KFZ-Art:	Marke:	Baujahr:
Eigentumswohnung/Grundbesitz/Liegenschaft *	nein	ja			
Einlagezahl-Grundbuch:					
Katastralgemeinde:					
Unterhaltsverpflichtungen vorhanden *				ja	nein
Schuldenregulierungsverfahren/Gericht *				ja	nein
Schenkung an Dritte innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragstellung *				ja	nein

weitere Personen der Bedarfsgemeinschaft

Vermögen *	nein	ja			
Barvermögen (z.B. Konto, Sparguthaben) *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Bausparvertrag *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Lebensversicherung *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Pensionsvorsorge *	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Bestattungsvorsorge	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
sonstiges Vermögen * (Aktien, Fonds, Wertpapiere, usw.)	nein	ja	Aktuelles Guthaben:		Euro
Auto / Motorrad *	nein	ja	KFZ-Art:	Marke:	Baujahr:
			KFZ-Art:	Marke:	Baujahr:
Eigentumswohnung/Grundbesitz/Liegenschaft *	nein	ja			
Einlagezahl-Grundbuch:					
Katastralgemeinde:					
Unterhaltsverpflichtungen vorhanden *				ja	nein
Schuldenregulierungsverfahren/Gericht *				ja	nein
Schenkung an Dritte innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragstellung *				ja	nein

* Zutreffendes bitte ankreuzen

6) UNTERLAGEN - **wenn zutreffend** in Kopie vorzulegen!

1. Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis, Führerschein, Aufenthaltskarte...),
2. Vertretungsnachweise,
3. Schulbesuchsbestätigungen aller im Haushalt lebenden Kinder in Schulausbildung, die die Schulpflicht vollendet haben,
4. Behindertenpass gemäß § 40 Bundesbehindertengesetz,
5. Schriftlicher Nachweis über den Bezug einer erhöhten Familienbeihilfe,
6. Scheidungsurteil und Vergleichsausfertigung (jeweils mit Rechtskraftvermerk),
7. Nachweis der Aufenthaltsberechtigung bei Fremden sowie Schreiben der Grundversorgungsstelle Burgenland betreffend Stichtag Asyl und Ende der Grundversorgungsanspruch (Ablauf 4-Monatsfrist),
8. Einkommensnachweise: Lohn-/Gehaltsbestätigung, Pensionsmitteilung, Rentennachweis, Nachweis über Unterhaltsansprüche, Kinderbetreuungsgeld, Krankengeld, etc.;
9. bei Selbstständigkeit: Gewerbeschein sowie Nachweis der Geringfügigkeit der selbstständigen Tätigkeit, mtl. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung jedenfalls der letzten drei Monate bzw. gegebenenfalls Gewinn und Verlustrechnung,
10. Nachweis Selbsterhaltungsfähigkeit für Personen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (Verdienstnachweis über mtl. Einkomme),
11. (Fach)Ärztliches Zeugnis über aktuelle oder andauernde Arbeitsunfähigkeit der Hilfe suchenden Person, wenn das gesetzliche Pensionsalter bei Antragstellung nicht erreicht ist, (fach)ärztliches Zeugnis über Krankheit und Pflegebedürftigkeit einer zu betreuenden Person,
12. Vermögensnachweise: Kontoauszüge der letzten 6 Monate (inkl. aller Einnahmen und Ausgaben und Kontostand), bei Bedarf Kontoregisterauszug (Finanzamt, FinanzOnline), Sparbücher, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Aktien, Wertpapiere, etc.,
13. Vereinbarung betreffend laufender Schuldenregulierungsverfahren und Zahlungsplan,
14. Schenkungsvertrag, Übergabevertrag (abgeschlossen innerhalb der letzten 5 Jahre),
15. Aktueller Nachweis der Wohn- und Mietkosten:
 - Aktuelle Mietvorschreibung samt Bankverbindung des Vermieters,
 - Mietvertrag (unterschieden und gültig),
 - Nachweis über den Bezug von Wohnbeihilfe (schriftliche Zuerkennung),
 - Letztgültige Abrechnung der Energielieferanten (Heizung, Strom, Gas),
 - Nachweise über sonstige allgemeine Betriebskosten (Gemeindeabgaben, Müll, ...)
 - Nachweise über wohnungsbezogene Abgaben (Beiträge, Gebühren, Steuern, ...),
16. Für Personen mit positivem Asylstatus und Drittstaatsangehörige ab Vollendung des 15. Lebensjahres (sofern vorhanden):
 - Zertifikat/Bestätigung über Besuch eines Werte- und Orientierungskurses (ÖIF),
 - Nachweis über Absolvierung einer B1-Integrationsprüfung (ÖIF),
 - Nachweis über die Vormerkung für oder Teilnahme an Deutschkursen zur Erlangung von Deutschkenntnissen mit Sprachniveau B1 (ÖIF, VHS, ...)
17. Für EU-/EWR-BürgerInnen und Schweizer BürgerInnen
 - Nachweis über die für die Vermittelbarkeit am Arbeitsmarkt erforderlichen Sprachkenntnisse

7) Datenschutz (wichtige Informationen), Unterschrift

Ich nehme gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b und c der Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, in Verbindung mit § 12 und § 32 Bgld. SUG zur Kenntnis, dass die oben erhobenen Daten von der gemäß § 18 Abs. 2 Bgld. SUG örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde und – im Fall von Überprüfungen – vom Amt der Burgenländischen Landesregierung verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf Leistungen der Sozialunterstützung.

Es kann dazu kommen, dass personenbezogene Daten an Organe und Beauftragte des Burgenländischen Landesrechnungshofes, des Rechnungshofes des Bundes, des Bundesministeriums für Finanzen und der EU nach den EU-rechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen. Eine Weitergabe an sonstige Dritte (insbesondere Unternehmen, die Daten zu kommerziellen Zwecken verarbeiten) erfolgt nicht.

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden vor dem Zugriff Nichtberechtigter gesichert gespeichert und nur so lange verarbeitet, als es zur Zweckerreichung notwendig ist, gesetzliche oder interne Aufbewahrungspflichten bestehen oder potentielle Rechtsansprüche geltend gemacht werden können.

Grundsätzlich kommen Ihnen die Rechte gemäß Art. 15 ff DSGVO zu. Sie haben daher grundsätzlich ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht. Diese Rechte können Sie bei der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde geltend machen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen österreichisches oder europäisches Recht verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die **örtlich zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (Kontaktdaten siehe Seite 11)** und – im Fall Überprüfungen – das **Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6 - Soziales und Pflege**, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, post.a6@bgld.gv.at. Alternativ können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der burgenländischen Bezirkshauptmannschaften und des Amtes der Burgenländischen Landesregierung, die KPMG Security Services GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at, wenden.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben im Antrag der Wahrheit entsprechen. Ich habe den Inhalt des Merkblattes (§32 Bgld SUG) verstanden und als Bestandteil des Antrages zur Kenntnis genommen.

Unterschriften aller im Ansuchen angeführten volljährigen Personen

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

MERKBLATT

Nach dem Burgenländischen Sozialunterstützungsgesetz ist die Möglichkeit gegeben, Personen **Hilfe und Unterstützung** zu gewähren, wenn sie von einer sozialen Notlage betroffen und bereit sind, sich in angemessener und zumutbarer Weise um die Abwendung, Milderung oder Überwindung dieser Notlage zu bemühen (§ 3 Abs. 2 Bgld SUG). Diese Bereitschaft wird von allen Personen einer Bedarfsgemeinschaft vorausgesetzt.

Ab Antragstellung umfasst die Hilfeleistung bedarfsweise folgende Teilbereiche:

- **Lebensunterhalt,**
- **Wohnbedarf,**
- **Einbeziehung in die Krankenversicherung,**

und kann in Form von Geld- und Sachleistungen erfolgen. Eine Unterstützung ist immer vom **Fehlen einer ausreichenden Deckung** abhängig (§ 3 Abs. 6 Bgld SUG). Sie wird im Regelfall monatlich (12 x jährlich) im Nachhinein zur Auszahlung gebracht.

Folgende **VORAUSSETZUNGEN** sind nachweislich zu erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder dauernde Aufenthaltsberechtigung in Österreich (Mindestaufenthalt in Österreich vor Antragstellung im Regelfall: 5 Jahre),
- Einsatz des eigenen Einkommens,
- Einsatz des vorhandenen Vermögens und
- Einsatz der eigenen Arbeitskraft.

Dazu besteht **ANZEIGEPFLICHT** für JEDE Änderung der Einkommens-, Familien-, Wohn- oder Vermögensverhältnisse und **MITWIRKUNGSPFLICHT** an der Feststellung des für die Hilfeleistung maßgeblichen Sachverhalts. Dies umfasst insbesondere die Vorlage notwendiger Dokumente und Unterlagen, aber auch die Unterziehung von Untersuchungen, die für die Entscheidungsfindung unerlässlich sind.

Werden falsche Angaben gemacht oder maßgebliche Tatsachen verschwiegen, kann dies zu einer Verwaltungsstrafe oder einer Strafanzeige führen.

Bei Pflichtverletzungen erfolgt eine stufenweise **Kürzung** der Leistungen, anhaltende Pflichtverletzungen oder der Wegfall einer Voraussetzung führt zu einer gänzlichen Einstellung der Leistungen. Bei schuldhafter Verletzung der **Pflichten nach § 16c Abs. 1 Integrationsgesetz** ist die Leistung für die Dauer der Pflichtverletzung - zumindest jedoch für 3 Monate - um 25 % zu kürzen.

Wir nach 6-monatigem Bezug von Leistungen nach diesem Gesetz eine Erwerbstätigkeit aufgenommen, so ist ein anrechnungsfreier **Freibetrag** für die Dauer von 12 Monaten einzuräumen. Dieser kann innerhalb von 36 Monaten maximal für die Dauer von 12 Monaten bezogen werden.

Es wird weiters darauf hingewiesen, dass Empfängerinnen und Empfänger der Burgenländischen Sozialunterstützung zum **Ersatz der für sie aufgewendeten Kosten** verpflichtet sind, wenn sie nachträglich zu einem nicht aus eigener Erwerbstätigkeit erwirtschafteten, verwertbaren Vermögen gelangen oder sichergestelltes Vermögen verwertbar wird. Zum Ersatz der Kosten können auch ErbInnen, unterhaltspflichtige Angehörige, eingetragene PartnerInnen und Eltern sowie sonstige Personen, denen gegenüber Rechtsansprüche bestehen, herangezogen werden.

... die VERPFLICHTUNG

- ➔ zum Einsatz meiner Arbeitskraft in zumutbarer Weise;
- ➔ zum Einsatz meines Einkommens und verwertbaren Vermögens bei der Bemessung der Leistungen;
- ➔ zur Verfolgung bestehender Rechtsansprüche gegen Dritte,
- ➔ zur Ergreifung aller Maßnahmen, die geeignet sind die Vermittelbarkeit am Arbeitsmarkt, die Arbeitsfähigkeit oder die soziale Stabilisierung zu verbessern,
- ➔ zur Erfüllung aller Pflichten nach § 16c Abs. 1 Integrationsgesetz oder
- ➔ zum Erwerb erforderlicher Deutsch-Sprachkenntnisse, die für die Vermittelbarkeit am österreichischen Arbeitsmarkt notwendig sind,
- ➔ zur unverzüglichen Anzeige aller Umstände, die eine Änderung des Leistungsanspruches zur Folge haben könnten, insbesondere Änderungen der Einkommens- und Vermögens-, der Wohn- und der Familienverhältnisse.

... ist zur Kenntnis zu nehmen, dass

- ⇒ Leistungen gekürzt bzw. eingestellt werden, insbesondere
 - bei mangelnder Bereitschaft zum Einsatz der Arbeitskraft,
 - bei Verweigerung von Maßnahmen, die die Arbeitsfähigkeit fördern,
 - bei Verweigerung von Maßnahmen zur Erfüllung der Pflichten gemäß § 16c Abs. 1 Integrationsgesetz,
 - bei Verweigerung aller sonst zumutbaren Maßnahmen, die dazu beitragen selbst aus der Notlage herauszukommen;
- ⇒ falsche Angaben oder das Verschweigen maßgebender Tatsachen die Einstellung und Rückforderung der bezogenen Leistung bewirken;
- ⇒ aufgrund von falschen Angaben oder dem Verschweigen maßgebender Tatsachen eine Verwaltungsstrafe verhängt oder eine Strafanzeige gegen mich erstattet wird;
- ⇒ Leistungen, die wegen unwahrer Angaben, Verletzung der Anzeigepflicht oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen zu Unrecht in Anspruch genommen wurden, rückzuerstatten sind;
- ⇒ Personen, denen ich innerhalb der letzten fünf Jahre vor Beginn der Hilfeleistung oder während der Hilfeleistung Vermögen geschenkt oder sonst ohne entsprechende Gegenleistung übertragen habe, zum Ersatz der Kosten der bezogenen Leistung herangezogen werden können;
- ⇒ Leistungen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung grundbücherlich sichergestellt werden können.

Die Antragstellung hat bei der jeweils örtlich zuständigen **Bezirksverwaltungsbehörde** zu erfolgen. Bei Rückfragen wird empfohlen, mit dem **Sozialreferat** der jeweiligen Behörde Kontakt aufzunehmen.

Kontaktdaten der Bezirksverwaltungsbehörden

Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See Eisenstädter Straße 1a 7100 Neusiedl am See Telefon Nr. 057 600 4299 bh.neusiedl@bgld.gv.at	Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt Umgebung Ing. Julius Raab Straße 1 7000 Eisenstadt Telefon Nr. 057 600 4188 bh.eisenstadt@bgld.gv.at
Bezirkshauptmannschaft Mattersburg Marktgasse 2 7210 Mattersburg Telefon Nr. 057 600 4300 bh.mattersburg@bgld.gv.at	Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf Hauptstraße 56 7350 Oberpullendorf Telefon Nr. 057 600 4499 bh.oberpullendorf@bgld.gv.at
Bezirkshauptmannschaft Oberwart Hauptplatz 1 7400 Oberwart Telefon Nr. 057 600 4591 bh.oberwart@bgld.gv.at	Bezirkshauptmannschaft Güssing Hauptstraße 1 7540 Güssing Telefon Nr. 057 600 4691 bh.guessing@bgld.gv.at
Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf Hauptplatz 15 8380 Jennersdorf Telefon Nr. 057 600 4700 bh.jennersdorf@bgld.gv.at	
Magistrat der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt Hauptstraße 35 7000 Eisenstadt Telefon Nr. 02682 705 0 rathaus@eisenstadt.at Datenschutzbeauftragte: datenschutz@eisenstadt.at	
Magistrat der Freistadt Rust Conradplatz 1 7071 Rust post@rust.bgld.gv.at Datenschutzbeauftragter: Land Burgenland – Amt der Burgenländischen Landesregierung Europaplatz 1 7000 Eisenstadt Telefon Nr. 02685 220 post.a2-DSBAGem(at)bgld.gv.at	